Oktober - November 2017

Einblick

Gemeindebrief der ev.-luth.
St.-Viti-Kirchengemeinde Heeslingen

Blickpunkt:
Wir feiern 500 Jahre Reformation

ST. VITI GEMEINDE
HEESLINGEN

Das Segnen entdecken

Die Bibel enthält uralte Weisheiten, die sich im Leben ungezählter Menschen bewährt haben. Eine ihrer Weisheiten besteht darin zu segnen und sich segnen zu lassen. An vielen Stellen fordert sie dazu auf.

Rainer Baller,
Diakon in Heeslingen

Was genau ist gemeint? In der Sprache des Neuen Testaments, dem Griechischen, heißt segnen „eulogeo“, was man wörtlich mit „gut reden“ oder „Gutes sagen“ übersetzen kann. Das ist auch schon die erste Grundbedeutung von segnen: gut von einem Menschen zu sprechen, ihn zu loben.

Jeder weiß, wie gut es tut, gelobt zu werden. Jedes Kind benötigt Bestätigung, um sich positiv zu entwickeln. Jeder Jugendliche braucht jemanden, der ihm sagt: „Ich finde dich super! Toll, was alles in dir steckt!“ Und auch für Erwachsene ist Lob wichtig wie die Luft zum Atmen.

So sehr uns das bewusst ist, so erstaunlich ist es zugleich, wie geizig wir damit sein können, Gutes über unsere Mitmenschen zum Ausdruck zu bringen. Vielleicht, weil wir befürchten, dass wir selber schlechter dastehen, wenn wir andere loben. Und doch entgeht uns bei dieser Zurückhaltung selbst eine Menge. Denn es tut nicht nur den anderen, sondern auch uns selber gut, wenn wir aussprechen, was uns an ihnen gefällt.

Wir werden dann merken, dass im Loben eine Kraft steckt, die Erstaunliches bewirken kann. Bei uns selbst, bei unserem Partner, bei unseren Kindern, bei unseren Kollegen und Nachbarn. Sogar bei Menschen, mit denen wir Schwierigkeiten haben. Jesus fordert ausdrücklich dazu auf, gerade auch sie zu segnen. Die Folgen können weit über unsere Erwartungen und das psychologisch Erklärbare hinaus gehen, besonders dann, wenn wir noch etwas mehr tun, als einfach Gutes über Menschen zu sagen, nämlich – und das ist die zweite, tiefere Bedeutung von segnen – wenn wir ihnen im Vertrauen auf Gott Gutes zusagen, ihnen im Namen Gottes Gutes wünschen. Das kann

man im Herzen tun, ohne dass es der andere hört, wie bei einem stillen Gebet. Oder auch, wo es passt, mit Worten wie: „Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!“, oder: „Gott segne dich bei dem, was du vorhast!“

Gott verspricht in der Bibel, dass solche Gedanken und Worte Wirkung haben. Nicht in vorhersagbarer, wohl aber in erfahrbarer Weise, denn Gott ist lebendig und persönlich. Er ermutigt uns, uns auf den spannenden Weg zu begeben, andere zu segnen. Und uns selbst segnen zu lassen!
Wie der HERR zu Abraham sprach: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein! So lasst uns versuchen einander zu begegnen und die Menschen um uns herum zu beschenken mit dem Segen von Gott.

In diesem Sinne, segne ich dich im Namen des HERRN!

Der HERR unser GOTT segne dich und beschütze dich.

Der HERR unser GOTT wende sich dir freundlich zu und sei dir gnädig.

Der HERR unser GOTT sei dir besonders nahe und schenke dir seinen Frieden.

Inhalt

Auf ein Wort	2
Aus dem KV	4
Luther-Fest-Spiele	6
Regio-Gottesdienst	8
Hauskreisreihe	8
Musical „Schlunz“	9
Jeens „Tag und Nacht“	10
Rückblick Gemeindefreizeit	12
Freizeiten	13
Frauen-Frühstück	14
Offene Kirche	15
Gründe für Mission	16
Fördererverband MLK	18
Sommerfreizeit Norwegen 2018	19
Sommerfreizeit 2017	23
Aus der Region	25
Spendenprojekt Hermannsburg	26
Weihnachten im Schuhkarton	27
Neues vom Büchertisch	28
Pinnwand	30
Geburtstage	31
Freud und Leid	33
Termine	34
Gottesdienste	36
Kontakt	38

Neues aus dem Kirchenvorstand

Spangenberg Container

Schon in der Juni/Juli - Ausgabe hatten wir darüber berichtet, dass auf unserem Gelände ein Kleidercontainer der Deutschen Kleiderstiftung (Spangenberg) aufgestellt werden soll. Nun ist der Container endlich da. Ein Teil des Erlöses kommt dem Hospiz in Bremervörde zugute. Der Container steht auf dem Parkplatz bei der Kirche, Ecke Hollengrund.

Konfirmationen

Am zweiten und dritten Sonntag nach Ostern finden bei uns die Konfirmationsgottesdienste statt. Wir freuen uns, dass die Konfirmanden viele Angehörige mitbringen und die Kirche richtig voll wird. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass man bis zu 20 Konfirmanden in einem Gottesdienst konfirmieren kann. Bei mehr Konfirmanden reichen die Sitzplätze für die Besucher oft nicht mehr aus. Deswegen entscheiden wir uns ab einer gewissen Größe dafür, die Gruppen zu teilen und jeweils zwei Gottesdienste an den Konfirmationstagen zu feiern (um 9 und um 11 Uhr). So ist es auch in diesem Jahr. Nun wurde die Frage an den Kirchenvorstand herangetragen, warum wir nicht zwei Konfirmationen am Samstag und zwei am Sonntag anbieten. Erstens müsste man dann nicht schon um 9 Uhr in der Kirche sein und andererseits wäre der Samstag ein schöner Tag für solch ein Fest. Andere Gemeinden im Kirchenkreis bieten es auch am Samstag an. Tatsächlich gibt es gute Argumente für den Samstags- aber auch für den Sonntagstermin. Das ist je nach Familie oft sehr unterschiedlich.
Zunächst muss man sagen: In den meisten Jahren sind unsere Jahrgänge nicht so groß, dass wir mehr als zwei Gottesdienste anbieten müssen. Wenn es aber doch nötig ist, favorisieren wir zwei Gottesdienste am Sonntag, weil sich die Ehrenamtlichen (Band, Posaunenchor, Kirchenvorsteher etc.) sonst einen weiteren Tag freihalten müssen. Bei vier Gottesdiensten wären das dann schon vier Tage, die sie sich freihalten müssen. Das möchten wir den Ehrenamtlichen nicht zumuten.

Gemeindebrief

Wir brauchen dringend Mitarbeiter für den Gemeindebrief. Sowohl für das Schreiben der Texte, vor allem aber für das Layout (Zusammenstellen und Setzen der Texte mit einem speziellen Programm am PC).
Wir schätzen den „Einblick“, weil wir dadurch praktisch alle Bewohner (nicht nur Mitglieder) unserer Gemeinde erreichen und informieren können. Allerdings muss die Arbeit auf mehr

Schultern als bisher verteilt werden. Für die Mitarbeit in der Redaktion brauchen Sie Interesse am Erstellen von Texten. Für die Mitarbeit beim Layout reichen durchschnittliche PC-Kenntnisse. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder bei Pastor Volker Michaelsen.

Für das Birkenfeld fehlt uns derzeit eine Person, die die Gemeindebriefe verteilt. Damit die Gemeindebriefe ins Haus kommen, brauchen wir Ihre Mithilfe. Wenn Sie diese Aufgabe übernehmen wollen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Küsterdienst

Auch beim Küsterdienst brauchen wir noch Unterstützung. Wie bereits angekündigt wird Marianne Bredehöft im Frühjahr 2018 in Rente gehen. Was beinhaltet der Küsterdienst? Kurz gesagt geht es bei diesem Dienst darum, dass der Gottesdienst in der Kirche stattfinden kann. Dazu gehört zum Einen die Reinigung der Kirche und die Vorbereitung des Altarraums und zum Anderen die Unterstützung der Hauptamtlichen z.B. bei der Taufe und beim Abendmahl. Noch einmal möchten wir darauf hinweisen, dass wir in Zukunft die Aufgabe auch gerne auf mehrere Personen oder sogar ein ganzes Team aufteilen können. So ließen sich die Dienste am Wochenende gut aufteilen

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes oder direkt im Pfarramt.

Kirchenvorstandswahl

Am 11. März 2018 findet die Kirchenvorstandswahl statt. Die Kirchenvorsteher werden für sechs Jahre gewählt. Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde.

Über die KV-Wahl und das Amt des Kirchenvorstehers bzw. der Kirchenvorsteherin möchten wir im Rahmen der Gemeindeversammlung am **12. November** im Neuen Gemeindehaus gegen 11:30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) informieren. Wir würden uns über eine rege Beteiligung von Seiten der Gemeinde freuen.

Reformationsjubiläum

Zum 500jährigen Reformationsjubiläum gibt es in der Gemeinde und der Region folgende Angebote:

29. Oktober: Regionaler Festgottesdienst in Elsdorf. Beginn 10 Uhr. Weitere Infos zu diesem Gottesdienst finden Sie auf Seite 8.

31. Oktober: Gottesdienst anlässlich des Reformationstages um 10 Uhr in der Heeslinger Kirche. Die Predigt hält Prädikant Hans-Peter Bartels.

31. Oktober: Luther-Fest-Spiele rund um die Heeslinger Kirche. Beginn 15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung zu diesem Angebot finden Sie auf Seite 6 und 7.

Luther-Fest-Spiele

rund um die Kirche in Heeslingen

31.10.2017

Mit Spielestationen für Kinder vom 1.-3. Schuljahr und einem Rollenspiel für Kinder vom 4.-7. Schuljahr

Beginn: 15 Uhr im Neuen Gemeindehaus

Ablauf

15 Uhr: Treffen im Neuen Gemeindehaus und Beginn der Spiele
17 Uhr: Andacht in der Kirche. Hierzu sind die Eltern und jüngere bzw. ältere Geschwister herzlich eingeladen.
17:30 Uhr: Gemeinsamer Festschmaus bei der Kirche

Anmeldung zu den Luther-Fest-Spielen am 31.10.2017 in Heeslingen

Name:_____

Alter:_____

Wir nehmen mit ca. _____ Personen am Essen teil.

Anmeldung bitte bis zum 20.10. im Kirchenbüro (Kirchstr. 16) abgeben oder faxen (04281/2987). Oder per Mail an: kirchenbuero@kirche-heeslingen.de

Durch Nichtstun in den Himmel?! – Regionaler Reformationsgottesdienst

Am 29.10.2017 feiern wir gemeinsam mit den Gemeinden in der Region (Elsdorf, Heeslingen und Gyhum) einen Gottesdienst anlässlich des Reformationsjubiläums in diesem Jahr. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Elsdorfer Kirche.

Durch Nichtstun in den Himmel! So könnte man die Botschaft von der Gnade Gottes verstehen, die die Reformatoren entdeckt haben. Oder ist sie vielleicht doch anders zu denken? Diesen und anderen Fragen werden wir uns im Gottesdienst stellen. Wir werden auf Worte der Bibel hören, miteinander singen und den Tönen des Heeslinger Posaunenchores lauschen.

An dem Gottesdienst wird auch ein Projektchor der drei Kirchengemeinden mitwirken. Wenn Sie also Lust haben zu singen – außerhalb des eigenen Chores oder nur mal für vier Wochen – dann kommen Sie gerne zur ersten Probe am Montag, den 02.10.2017 um 20 Uhr in das Gemeindehaus in Heeslingen. Die Leitung des Chores übernimmt Aaron Bettels. Die Proben finden dann wöchentlich montags zur selben Uhrzeit statt. Wir würden uns freuen, wenn viele aus Gyhum, Heeslingen und Elsdorf Lust haben, gemeinsam zu singen.

Im Namen des Vorbereitungsteams,
Pastorin Franziska Schaller (Gyhum)

Neues vom Hauskreis-Ausschuss

In 60 Minuten durch die Bibel??? - Natürlich unmöglich!

Möchtest Du gerne mehr Bibelwissen haben?
Ist es für Dich manchmal mühsam, Themen/Texte für den Hauskreis zu finden oder vorzubereiten?
Hast Du mal wieder Lust, bei einer guten Bibelarbeit mitzumachen?
Bist du interessiert? Bist du neugierig oder fragend? Bist du wissend oder suchend?
Bist du Hauskreisleiter oder Hauskreisteilnehmer?

Dann ist folgendes Angebot für Dich:
Herzliche Einladung zum Bibelgespräch:

Mittwoch, 4. Oktober: Jesus und die Armen
Mittwoch, 8. November: Jesus und die Kranken
Mittwoch, 6. Dezember: Jesus und die Sünder

Jeweils von **19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr** (also ca. 60 Min.) **im Neuen Gemeindehaus** oder nach Aushang.

Bis dann!

Viele Grüße vom Hauskreis-Ausschuss

Der Schlunz

Das Musical mit dem Chor Königskinder

18.11.2017 und
25.11.2017
jeweils um 15.30 Uhr

Eintritt frei!

im Neuen Gemeindehaus der Kirchengemeinde Heeslingen

Jeens Tag & Nacht – unsere WG-Woche

Vom 17.09 bis zum 23.09. wohnten wir gemeinsam mit knapp 30 Jugendlichen und 12 Mitarbeitern in den Gemeindehäusern der ev.-luth. St.-Viti-Kirchengemeinde Heeslingen.

Am Sonntag begann unser Tag mit dem Halb-Elf-Gottesdienst in der Heeslinger St.-Viti-Kirche, wo unser neuer Diakon Rainer Baller in sein Amt eingeführt wurde. Der Gottesdienst stand unter dem Slogan, „Respekt, wer's selber macht!" Was wir uns dann auch gedacht haben und direkt nach dem gemeinsamen Mittagessen umgesetzt haben, indem sich alle in ihre Schlafräume begeben haben und ihre Lager für die kommende Woche eingerichtet haben. Am Nachmittag fand ein Meeting mit allen Teilnehmern und Mitarbeitern statt, bei dem gemeinsam die Regeln für das Zusammenleben der gesamten folgenden Woche festgelegt wurden. Am Abend folgte nach dem Essen ein lustiger Spieleabend. Um 22 Uhr fand die tägliche Andacht, das „Best of…" des Abends, mit gemeinsamem Singen statt. Beim „Best of…" hat jeweils ein Mitarbeiter über seinen eigenen Konfirmationsvers gesprochen: was ihn bewegt hat, diesen Vers aus der Bibel zu wählen, was dieser Vers bedeutet und was dieser Vers mit unserem Leben heute zu tun hat. Vor dem Zubettgehen um 23 Uhr wurde noch die beliebte Gute Nacht Runde durchgeführt, wobei jeder jedem Gute Nacht sagt.

Jeden Tag der Woche begann unser WG - Leben mit dem Frühstück, bei dem wir unsere Schulbrötchen schmierten (die uns von der Bäckerei Steffens in Heeslingen gespendet wurden!) und uns eine Aufgabe für den Tag mitgegeben wurde. Dazu gehörte zum Beispiel, dass wir den ganzen Tag die Wahrheit sagen oder den Menschen, die wir gern haben, durch kleine Aufmerksamkeiten Freude bereiten sollten. Diese Tagesaufgabe wurde dann am Abend beim „Best of…" aufgelöst und ein Mitarbeiter hat erzählt, was die jeweilige Aufgabe mit dem Konfirmationsvers zu tun hat, und wir konnten unsere Erfahrungen mit dieser Aufgabe teilen. Ab sieben Uhr löste sich die Gruppe dann auf und jeder ging zur Schule bzw. zur Arbeit. Am Nachmittag stand dann Freizeit auf dem Programm. Jeder konnte seinen Alltag leben mit den jeweiligen Verpflichtungen, wie Aufgaben für die Schule, Arzttermine, Unterricht oder auch den Hobbys nachgehen. Um sieben Uhr abends kamen wir dann alle wieder zusammen und aßen gemeinsam das warme Essen, das uns täglich frisch von Ehrenamtlichen der Gemeinde zubereitet wurde. Darauf folgte wie jeden Tag ein Spiel oder eine Aktion,

die von unseren Mitarbeitern vorbereitet wurden, was sehr witzig war und uns viel Spaß gemacht hat. „Es herrscht hier irgendwie Freizeitfeeling“, meinten einige Teilnehmer, die zuvor schon mit auf der Norwegenfreizeit im Sommer dabei waren. Zu den Spielen am Abend gehörten zum Beispiel „Schlag den Mitarbeiter“, bei dem die Teilnehmer in Gruppen gegen die Mitarbeiter antraten. Ein anderer Abend war so gestaltet, dass wir in vier Gruppen nach Offensen gelaufen sind, wobei wir auf dem Weg verschiedene Wettkämpfe absolvierten. In Offensen trafen sich alle vier Gruppen zum gemeinsamen Pizzaessen bei einem Mitarbeiter im Garten wieder.

Am letzten Abend spielten alle Teilnehmer, Mitarbeiter und Jungscharkinder gemeinsam ein Geländespiel durch ganz Heeslingen. Danach haben alle die Gelegenheit genutzt, den neuen Diakon „willkommen zu heißen“, indem wir Rainer Baller in der Oste als den neuen Mitarbeiter „getauft“ haben. Darauf folgte ein Hotdog-Essen mit knapp 80 Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern. Um zu zeigen, dass man an der Woche teilnahm, bestellten sich Teilnehmer und Mitarbeiter der WG Pullover mit der Aufschrift „Jeens Tag & Nacht“, die zu unserer großen Freude zum größten Teil vom Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit und der St.-Viti-Stiftung finanziert wurden. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle.

Der Abschied fiel schwer, denn die meisten wären gerne noch eine Woche länger geblieben, doch gleichzeitig freute man sich schon auf sein eigenes Bett im vertrauten Zuhause.
Die Mitarbeiter haben schon angekündigt, so etwas nochmal zu machen, wir sind gespannt und bestimmt wieder mit dabei.

Vielleicht sieht man sich spätestens dann oder schon früher, donnerstags zum „Jeens“ um 19 Uhr im Alten Gemeindehaus.

Im Namen der Mitbewohner von „JEENS TAG & NACHT“,
Belana Baarlage und Marlene Künne

Zeit zum Auftanken

Inzwischen liegt sie schon einige Wochen hinter uns, die Gemeindefreizeit, aber sie klingt nach: Es waren schöne, erholsame Stunden in einer sehr guten Gemeinschaft. Wie kann man es genießen, den Kaffeeduft und sich mal an den gedeckten Tisch setzen…

In dem CVJM-Haus, das von Gregor und Jutta Schnupp geleitet wird, wurden wir sehr gut versorgt. Wir hatten Zeit für gute Gespräche, mal in der Gruppe oder auch auf den Spaziergängen. Abends haben wir uns in lockerer Runde zu verschiedenen Gesellschaftsspielen getroffen.

Das Thema der Freizeit war „Vom Reichtum des Glaubens“. Was ist Reichtum? Irdische Güter lassen wir zurück, sie helfen uns im Leben, aber nicht im Sterben. Wir müssen loslassen! Was bleibt, ist der Glaube an den barmherzigen Gott. Ich darf so sein, wie ich bin, ehrlich vor Gott und vor den Menschen – jeden Tag.
Am Sonntag feierten wir dann in unserer kleinen Gruppe einen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl – das war ein besonders schöner Abschluss.

An dieser Stelle: Herzlichen Dank an Holger Hiepler und Hans-Peter Bartels!

Die Freizeitteilnehmer

Gemeindefreizeit 2018

Nächstes Jahr soll es auf die ostfriesische Insel Baltrum gehen. Wir werden im Haus Sonnenhütte untergebracht sein, das von Malte Brinkmann (der aus Steddorf stammt) geführt wird.

Als Termin ist die Woche vom 01. - 07. Juli 2018 vorgesehen.
Baltrum ist die kleinste der ostfriesischen Inseln. Alle Wege sind kurz. Das Haus Sonnenhütte bietet nach drei Seiten Meeresblick und Strandnähe.
Neben Freizeitaktivitäten wird es wieder biblische Betrachtungen und Austausch in kleinen Gruppen geben. Wir wollen uns mit dem Thema „Gastfreundschaft" beschäftigen.

Die Kosten werden um 550 Euro betragen. Für Gemeindeglieder mit geringem Einkommen ist ein finanzieller Zuschuss möglich, wovon auch wirklich einmal Gebrauch gemacht werden darf!
Wir würden uns freuen, wenn wir aus der Gemeinde eine positive Reaktion hören würden. Für weitere Informationen liegt ein Freizeitflyer im Gemeindebüro und im Neuen Gemeindehaus aus.

Hans-Peter Bartels und Holger Hiepler

Familienfreizeit der Kirchengemeinde Heeslingen

Vom 27. April bis 1. Mai findet im nächsten Jahr die Freizeit statt. Der 30. April ist ein Brückentag und genauso wie der 1. Mai schulfrei.
Nachdem wir im letzten Jahr im Emsland waren, geht es dieses Mal in Richtung Norden. Untergebracht sind wir auf dem Ferienhof Lamp in Wendtorf bei Kiel. (www.ferienhof-lamp.de)
Nur wenige Kilometer vom Strand der Ostsee entfernt, inmitten schöner Natur, liegt dieser ehemalige Bauernhof. Das lädt dazu ein, schöne Stunden mit der eigenen Familie und den anderen Familien zu verbringen.
Der Tagesablauf auf einer Familienfreizeit gestaltet sich wie folgt: Am Vormittag gibt es eine biblisch-thematische Einheit. Parallel dazu gibt es ein Programm für die Kinder. An den Nachmittagen bieten wir Ausflugs- und Spieleangebote, an denen man teilnehmen kann, wenn man möchte.
An den Abenden gibt es einen gemütlichen Tagesabschluss mit Andacht.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung betragen pro Erwachsenen 160€. Kinder von 3-5 Jahren zahlen 35€ und Kinder ab 6 Jahren 55€. Der Flyer mit allen weiteren Infos und dem Anmeldeformular liegt ab Ende Oktober im Kirchenbüro und im Gemeindehaus aus. Weitere Informationen gibt es bei Pastor Volker Michaelsen.

Frauenfrühstück im Heeslinger Gemeindehaus

Die Frauen vom Vorbereitungskreis möchten Sie wieder ganz herzlich einladen zum Frauenfrühstück am

Samstag, 21. Oktober 2017.

Als Referentin wird dieses Mal Frau Gretchen Hilbrands zu uns kommen.
Gretchen?? Aufgrund ihres Vornamens, so schrieb uns Frau Hilbrands, wird häufig eine Dame über 75 erwartet. Nein, so ist es nicht. Frau Hilbrands wurde 1963 in Ihrhove in Ostfriesland geboren und ist somit flotte 54 Jahre alt. Seit einigen Jahren lebt sie mit ihrem Mann und den zwei Kindern in Langgöns in Hessen in der Nähe von Gießen.
Nach Abitur, einer Berufsausbildung zur Heilerzieherin und einem Studium in Germanistik, Religions- und Sonderpädagogik hat sie sich nach einer Erziehungspause selbständig gemacht und arbeitet seitdem als freiberufliche Referentin und Pädagogin. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Ämtern und Gremien in Kirche und synodalen Arbeitskreisen.
Das Thema ihres Vortrags bei uns lautet:

Perfektion pur - Ein Leben an der Messlatte
- Habe ich das nötig? -

Die Anforderungen in unserer Gesellschaft sind hoch. Unsere eigenen auch. Der pure Perfektionismuswahn entsteht. Wo liegen die Fallen, die wir uns häufig selber aufbauen? Und wo darf ich einfach Mensch sein? Auch mit meinen „blinden Flecken“ ?

Wir dürfen gespannt sein auf einen interessanten Vortrag.

Beginnen wollen wir wieder um **9.00 Uhr** mit einem reichhaltigen Frühstück. Gegen **11.30** Uhr wird der Vormittag dann beendet sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 17.10.2017 unter der Telefonnummer 04281/3487 (G. Hannemann). Falls Sie dann doch nicht kommen können, möchten

wir Sie bitten, sich unter der gleichen Telefonnummer bis zum 19.10. wieder abzumelden.

Im Alten Gemeindehaus bieten wir ab 8.30 Uhr auch wieder eine Kinderbetreuung mit Frühstück an. Wenn Sie dieses Angebot annehmen möchten, melden Sie ihre Kinder bitte mit Altersangabe an.

Im Namen des Vorbereitungskreises,
Gisela Hannemann

Offene Kirche am Erntedankfest und am Ewigkeitssonntag

Am **1. Oktober** feiern wir in diesem Jahr im Gottesdienst das Erntedankfest. Die Kirche wird für diesen Sonntag wieder festlich geschmückt sein mit allerlei Früchten, Getreide und Blumen. Das Schmücken haben die Bewohnerinnen und Bewohner der Jahnstraße, Zum Bahnhof, Wählhoop und Barkenkamp übernommen.
Am Nachmittag wird die Kirche von **15.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet sein. So ist Gelegenheit, sich noch einmal in aller Ruhe die schöne Dekoration anzusehen.

Am Ewigkeitssonntag, am **26. November,** ist die Kirche von **15.00 bis 17.00** Uhr geöffnet. So haben Angehörige die Möglichkeit, in der Stille der Kirche ihrer Verstorbenen zu gedenken. Vor dem Altar wird für jedes im vergangenen Kirchenjahr (1.Advent 2016 bis 26.11.2017) verstorbene Gemeindeglied ein Teelicht brennen mit einem Namensschildchen davor. Wer schon vor längerer Zeit einen Angehörigen verloren hat, kann zum stillen Gedenken eines der bereitstehenden Teelichte anzünden. Zum Gottesdienst am Vormittag erhalten die Angehörigen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder eine persönliche Einladung. Es werden dann die Namen der Verstorbenen vorgelesen und für jeden eine Kerze angezündet.

Gisela Hannemann

SAUBER + GUT

Wie reinigen für SIE
die Teppiche, die Fenster, den
Wintergarten und vieles mehr !

Pohl-Reinigungs-Service
Birkenfeld 2
27404 Heeslingen
Tel. 04281 – 95 42 910 -11
pohl-rs@ewe.net

Sieben Gründe, warum wir Mission praktizieren

1. GOTT WILL MISSION
„Alle Welt soll der Herrlichkeit des Herrn voll werden."
(4. Mose 14,21)
Der dreieinige Gott hat ein Herz für Mission. Sie ist seine Idee von Anfang an. Alle Menschen, alle Völker, hat Gott damit im Blick. Deshalb hat er seinen Sohn Jesus Christus gesandt. Sein letztes Wort an seine Jünger: „Gehet hin in alle Welt" (Mt 28,18-20). Dies ist bis heute unser Auftrag. So will es Gott.

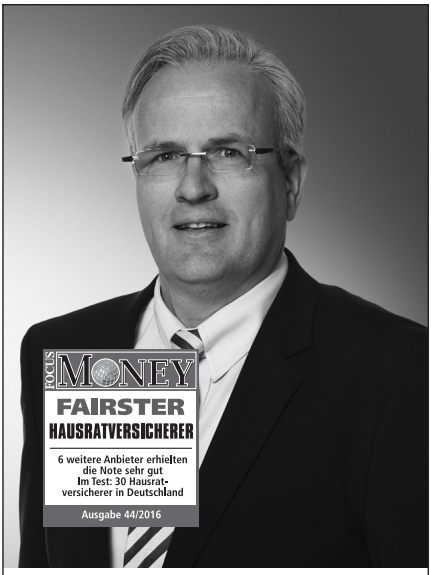
2. GOTTES LIEBE GILT ALLEN.
„So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern ewiges Leben haben." (Johannes 3,16)
Jesu Liebe endet nicht dort, wo das Interesse an oder das Wissen um sein Evangelium endet. Seine Liebe gilt allen, ausnahmslos. Folglich gehen und senden wir dorthin, wo viele noch keine persönliche Begegnung mit Gottes Liebe hatten.

3. MISSION EHRT GOTT.
„... dass in dem Namen Jesu ... alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters." (Philipper 2,10.11)
Mission ist Chefsache. Ihr Ziel sind nicht spektakuläre Berichte und Erfolgsmeldungen, sondern dass Menschen Gott begegnen und sich retten lassen. Durch Mission kann Gottes Größe und Herrlichkeit sichtbar werden. Zu dieser Ehre Gottes wollen wir beitragen.

4. SO WERDEN MENSCHEN GERETTET.
„Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, [...] so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet." (Röm.10,9.10)
Dass nicht alle Wege zu Gott führen, muss mehr denn je allen Menschen gesagt werden. Zu Gott kommt, wer persönlich zu Jesus findet. Wer diesen einen ausschließlichen Weg kennt, wird ihn möglichst vielen zeigen wollen.

5. MISSION IST EIN LEBENSAUSDRUCK DER CHRISTEN.
„Friede sei mit euch. Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch." (Johannes 20,21)
Mission ist der Pulsschlag christlichen Lebens. Mit ihr identifiziert sich jeder Christ mit der gesamten Sendung Jesu. Deshalb ist Mission keine Option für Liebhaber, keine Leidenschaft für besonders Interessierte, sondern wesentlicher Ausdruck unseres Glaubens. Für uns ist sie selbstverständlich.

6. MISSION IST DRINGEND.
„Weil wir wissen, dass der Herr zu fürchten (ernst zu nehmen) ist, suchen wir Menschen zu gewinnen. [...] Denn die Liebe Christi drängt uns.“ (2. Korinther 5,11.14)
Mission ist deshalb so dringend, weil jeder Tag für einen Menschen, der diesen Gott nicht persönlich kennen gelernt hat, ein zeitlich und ewig verlorener Tag ist. Darum lieben wir Mission und darum bewegt Mission dringendst unser Herz.
7. MISSION IST KEINE EINBAHNSTRASSE.
„Er zog aber seine Straße fröhlich.“ (Apostelgeschichte 8,39)
Mission gibt den Staffelstab des Glaubens weiter. Sie verändert Leben. Wer Christ wird, macht sich neu auf den Weg zu den Menschen, die vor der Haustür oder weit entfernt leben. So entsteht ein weltweites Netz der Verbundenheit und der Freude aneinander.
Gekürzt aus den Grundsätzen der OMF International. Zusammengestellt von Hans-Hermann u. Erika Heldberg



Sichern Sie Ihre Werte ab

mit der VGH Hausratversicherung. Ich berate Sie gern.

VGH Vertretung
Stefan Viets e. K.
Kirchstraße 9
27404 Heeslingen
Tel. 04281 1444
Fax 04281 80675
www.vgh.de/stefan.viets
viets@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Vom Fördererverband des Martin-Luther-Krankenhauses

Dieses Zeichen ist das Symbol der Krankenhausseelsorge in Deutschland und eine Art Geheimzeichen: Ein Bild nämlich für das Geheimnis der Hoffnung.

Da ist zunächst der abgesägte Stamm. Der erinnert mich an Erfahrungen, die etwas mit abgesägt zu tun haben. Dass es zum Beispiel nicht mehr weitergeht, dass man sich verrannt hat oder verfahren, dass ein Plan abgebrochen, ein Weg zu Ende ist durch eine Krankheit, einen Unfall oder den Tod. Dann kommt man sich wie abgesägt vor. Die Wunden tun weh und eitern und bluten. Schwestern und Ärzte pflegen mit Medizin und Verbandsmull. Meine Art der Pflege geschieht meistens durch Worte. Worte, die gehört werden und solche, die gesprochen werden.

Dann kommt eine Zeitlang nichts. Eine Zeit, die schwierig zu ertragen ist, weil sie voll ist von Hoffnungslosigkeit. Das kann dauern. Aber es kommt ein neuer Spross, eine neue Blüte. Auf einmal ist wieder Leben da. Man sieht wieder, dass die Sonne scheint. Das Essen schmeckt wieder. Die Füße beginnen zu tragen. Neue Hoffnung sprießt. Oft ist es wie ein zweites Leben, das wir wie ein Geschenk erfahren. Und während mir die Leute davon erzählen, kommen ihnen die Tränen. Aus Trauer, dass etwas Altes zu Ende ist, aber auch aus Freude über das unerwartet Neue.

Beide Erfahrungen - abgesägt werden und neu erblühen – passen eigentlich nicht zusammen. Wir haben das Gefühl, wahnsinnig zu werden. Die Bruch-Stücke unseres Lebens - Trauer und Freude – gehen drunter und drüber. Das macht Angst. Stumpf und Spross werden in unserem Zeichen aber zusammengehalten: Durch das KREUZ, Zeichen des Todes und des Lebens. Jesus ist daran nicht zerbrochen. Er lebt. Er sorgt dafür, dass auch in unserem Leben abgesägt werden und neu erblühen „gut“ beieinander sind und wir nicht daran zerbrechen müssen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie
Wolfgang Fromm
(Krankenhausseelsorger im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven)

Der Fördererverband für das Martin-Luther-Krankenhaus fördert die Seelsorge durch Pastor Wolfgang Fromm. Unterstützen Sie bitte diese wertvolle Aufgabe durch Ihre Erntedankspende. Herzlichen Dank!
IBAN DE 97241512350000407718,
BIC BRLADE21ROB

10. Juli – 22. Juli 2018

Für alle jungen Menschen ab 13 Jahre

St.-Viti-Kirchengemeinde Heeslingen

Ansprechpartner:

Diakon Rainer Baller

Kirchstr. 14, 27404 Heeslingen

Telefon 04281 - 7509954

Mobil 0172 – 1884000

Mail rainer.baller@kirche-heeslingen.de

Du hast Lust auf „Natur pur“ und „fette Gemeinschaft“ im wunderschönen Norwegen... dann darfst du auf gar keinen Fall fehlen, wenn wir im Juli mit einigen anderen Jugendlichen nach Norwegen aufbrechen! Unter der Überschrift „Gott entdecken und Jesus begegnen“ möchten wir erforschen, was es bedeutet als Christ zu leben und wie es alltagsrelevant werden kann mit Gott unterwegs zu sein!

Auf dem Volleyball- und Fußballfeld an unserem modernen Freizeitheim kann man sich austoben, sowie beim Frisbee-Golf oder StandUpPaddling. Vom Haus haben wir direkten Zugang zum See „Hagetjern“, einem wunderschönen Badesee, den wir mit den hauseigenen Kanus erkunden können. Mit dir und noch vielen weiteren Jugendlichen wollen wir 12 sonnige, schöne Tage in Mjöndalen, Norwegen verbringen und eine tolle Zeit haben. Wir machen uns auf, um die Spuren von Jesus zu entdecken.

Das Ganze startet am 10.07.2018 von der St.-Viti-Kirche (genaue Zeiten folgen) mit einem Reisebus. Mit hoffentlich traurigen Mienen machen wir uns dann am 22.07.2018 auf den Weg Richtung Heeslingen, wo du dann allen deinen Verwandten erzählen kannst, was für eine tolle Zeit du hattest!

Kosten wird es 419,-€ pro Person, (Rabatt bei Geschwistern möglich). Wenn du die Anmeldung abgegeben hast und bis zum 20.05.2018 den vollen Freizeitbetrag überwiesen hast (bitte unmittelbar nach Anmeldung eine Anzahlung von 169€ auf das angegebene Konto überweisen), bekommst du von uns eine Bestätigung sowie einen Infobrief, in dem alles weitere wichtige stehen wird, wie zum Beispiel eine Packliste.

Natürlich wollen wir jedem ermöglichen, auf diese Freizeit mitzufahren, wenn du also Probleme mit der Finanzierung haben solltest, melde dich doch bei unserem Jugenddiakon Rainer Baller.
Der Infoabend wird am Dienstag 29. Mai 2018 um 19 Uhr im Neuen Gemeindehaus in der Kirchstr. 16, 27404 Heeslingen stattfinden.

Bankverbindung
Kontoinhaber: Kirchenamt Stade
IBAN: DE93 2916 2394 3009 0202 00
Verwendungszweck.: 6186.1120.05 * Jugendsommerfreizeit Norwegen 2018 * Name des Teilnehmers

Anmeldung zur Jugendsommerfreizeit vom 10.07.-22.07.2018 in Norwegen

Vor-/Nachname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon:

Mobilnr. (der teilnehemenden Person):

Email:

Vegatarier/in: JA NEIN

Lebensmittelunverträglichkeiten: JA NEIN

Wenn ja, welche: _____

_____

Ort, Datum, Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person

Regeln und Teilnahmebedingungen der Sommerfreizeit Norwegen 2018

Damit ein reibungsloser Ablauf der Freizeit gewährt ist, bitten wir dich folgende Vereinbarungen mit deiner Unterschrift zu bestätigen:

Wer sich anmeldet, erklärt sich bereit, bewusst an einer christlichen Lebensgemeinschaft teilzunehmen und sich dem jeweiligen Programm anzuschließen.

Alkohol und Drogen sind für die gesamte Woche nicht erlaubt!

Das Freizeitgelände darf nur nach Absprache und in Kleingruppen (min. 3 Personen) verlassen werden.

Die Mitarbeiter haben sich viel Mühe gemacht, damit es eine tolle Zeit für alle wird. Wir bitten dich, die Mitarbeiter zu respektieren und sie ernst zu nehmen.

Wir gehen davon aus, dass deine Erziehungsberechtigten damit einverstanden sind, dass du am Programm (wie z.B. Wandern, Baden, Sport und Spiel) teilnimmst.

Die Mitarbeiter sind weisungsberechtigt. Sie übernehmen die Aufsichtspflicht und bei schweren Verstößen werden die Mitarbeiter der Freizeit gemeinsam nach Lösungen und/oder Konsequenzen suchen.

Mitgebrachte Geräte (wie z.B. Smartphones) dürfen bei unangemessenem Umgang von den verantwortlichen Mitarbeitern eingesammelt und nach einer vereinbarten Zeit wieder zurückgegeben werden.

Es kann jedoch keinerlei Haftung oder Gewährleistung für derartige wertvolle Gegenstände übernommen werden.

_____

Ort, Datum und Unterschrift der teilnehmenden Person

Sommerfreizeit in Norwegen 2017

Am 26. Juni ging es für rund 40 Teilnehmer und 12 Mitarbeiter für 2 Wochen ins wunderschöne Norwegen. Wir konnten ein großes Gelände Unser nennen, zu dem gehörten ein Haupthaus, ein Schlafhaus, ein privater Badesee inklusive Rutsche, ein Bolzplatz, ein Volleyballfeld und eine großzügige Wiese.

Das Mitarbeiterteam hat ein buntes Programm vorbereitet, hier ein beispielhafter Tagesablauf:
09:00 Frühstück
10:30 Bibelarbeit, in der Josef uns Stück für Stück mit auf seine Reise genommen hat.
12:30 Mittagessen: Das Küchenteam hat ein durch die Bank weg vorzügliches, oft aufwendiges Mittagessen gezaubert.
15:00 Oft aktive Sachen wie Geländespiel, Wasserspiele, Kanutour uvm.
18:00 Abendessen
20:00 Geselliges wie Krimidinner, Quizabend, Sketchabend uvm.
22:00 Abend Input: Jeder Mitarbeiter hat eine Andacht vorbereitet.
23:00 Gute Nacht Runde auf den „Gute-Nacht-Zimmern“
Natürlich gab es auch ein paar Highlights, im Anschluss an eine Kanutour haben wir an einem Tag den Abend Input bei einem Lagerfeuer auf eine Insel

verlegt und anschließend dort unter freiem Himmel übernachtet. Gegen Mitte der Freizeit unternahmen wir einen Tagesausflug zu Adventure Norway und konnten dort an einer Felswand hochklettern sowie uns aus 30m Höhe wieder abseilen und auf dem naheliegenden Fluss eine Raftingtour machen.

Jeder konnte auf der Freizeit seine Stärken zeigen und hat seinen Platz in der Gruppe gefunden. Die Gemeinschaft war wirklich stark und wir hatten alle super viel Spaß auf der Freizeit. Sehen wir uns nächstes Jahr in Norwegen wieder?

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Mitarbeiter und Sponsoren!

Das Freizeitteam

Hausabendmahle

Zu den Hausabendmahlen laden wir an folgenden Orten ein:

Mittwoch, 15. November um 16 Uhr in Wense (bei Heldberg)

Donnerstag, 16. November um 15 Uhr in Offensen (bei Klindworth)

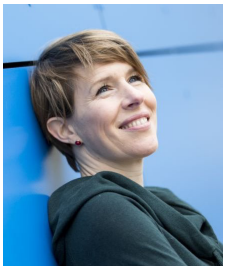
Freitag, 17. November um 15 Uhr in Weertzen (bei Albers, Bahnhofstr. 20)

time to talk im Oktober 2017

Was: „Herausspaziert“
Wann: 27. Oktober 2016, 20:00 Uhr,
Einlass: 19:30 Uhr
Wo: Gasthof zur alten Linde in Hamersen

„Herausspaziert“

Vortrag, Lesung und Improvisationstheater mit **Bettina Becker.**



„Herausspazieren und Neuland entdecken“

In Anlehnung an ihr kürzlich erschienenes Buch mit gleichlautendem Titel wird Bettina Becker aus ihrem Leben erzählen und möchte Mut machen eingefahrene Wege zu verlassen.

Die Theaterpädagogin und Theologin lässt ihre Erfahrung als Improvisationsschauspielerin gerne in ihre Vorträge einfließen und es gelingt ihr, ihre Zuhörerinnen von der ersten Sekunde an zu fesseln.

Für das leibliche Wohl ist wie immer mit einem leckeren Finger-Food-Buffet gesorgt.

Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Momento in Sittensen, Lesezeichen in Zeven, Kolkmann in Scheeßel und Buchhandlung Müller in Rotenburg) für 16,-€.

Nähere Infos gibt es auch auf der Internetseite: www.timetotalk.info.
Wir freuen uns auf Sie.

FRISEUR
HEINZ

MARKTSTRASSE 8 I 27404 HEESLINGEN
04281 950 570 I FRISEUR-HEINZ.DE

Gemeinde bauen in einem der ärmsten Länder der Welt

Das Missionswerk in Hermannsburg hat wieder einen neuen Mitarbeiter ausgesandt. Michael Hager und seine Familie sind nach Malawi ausgereist. Nach vielen Jahren ist damit wieder ein Theologe aus dem ELM in Malawi tätig.

Der Chichewa-Sprachkurs in Lilongwe, der Hauptstadt Malawis, hat begonnen. Spannende Wochen für Familie Michael und Melanie Hager: Zuerst lernen sie für ein Jahr die malawische Landessprache. Sie wohnen auf einem Gelände der Kirche, auf dem zugleich die Verwaltung untergebracht ist. Dort bringt Hager auch seine Kenntnisse als Informationstechniker ein und bildet Mitarbeitende fort.

Während des Sprachstudiums wird Hager in Gottesdiensten des Gemeindeverbands „Lilongwe Cathedral“ mitwirken. Am Ende steht dann ein ganzer Gottesdienst mit Predigt in Chichewa. Für die nächsten zwei Jahre soll er dann im Pastorenteam der Gemeinde mitarbeiten. Die von der Kirche in Malawi aufgebaute sozialdiakonische Arbeit liegt Hager

sehr am Herzen. Wie genau er sich in diese Arbeit einbringen kann oder wo ein Engagement am nötigsten ist, wird noch geklärt werden.

Mit Ihrer Spende im Kasten für Hermannsburg ermöglichen Sie die Mitarbeit von Familie Hager in der malawischen Kirche.

Pator Holger Hiepler

med. Fußpflege
Maniküre
Fußreflexzonen-massage

LORENA RENKEN

Mittelkamp 10
27404 Wiersdorf
Tel.: 04281-959004
Mobil: 0152-04932179

Rufen Sie mich an, ich komme gerne zu Ihnen nach Hause.

Spezielle Behandlung für Diabetiker. Alle Behandlungen werden von mir mit modernster „Nasstechnik“ ausgeführt. Ich verwende ausschließlich hochwertige mineralölfreie Präparate.

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist wieder soweit!

Seit 2001 beteiligen wir uns in unserer Gemeinde an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und so hoffen wir auch in diesem Jahr auf eine gute Beteiligung, um armen und notleidenden Kindern eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten. Hier noch einmal die wichtigsten Infos:

Unsere Päckchen werden in diesem Jahr voraussichtlich wieder in Georgien, Polen oder Serbien verteilt. Dem Flyer in diesem Gemeindebrief entnehmen Sie bitte genauere Informationen u.a. über die Größe und den Inhalt des Kartons. Kleine Entscheidungshilfe: Im letzten Jahr wurden die wenigsten Kartons für Jungen und Mädchen von 10 bis 14 Jahren gepackt.

Pro Päckchen betragen die Versandkosten 8 Euro.

Wer gerne strickt, kann Socken, Schals, Handschuhe, Mützen oder gestrickte Püppchen bei uns abgeben.

Wem das Bekleben eines Schuhkartons Mühe macht, kann sich ab 08. Oktober beim Büchertisch im Neuen Gemeindehaus einen fertig beklebten Karton mitnehmen.

Abgabetermine 2017:
Freitag, 03.11., 15 - 18 Uhr (parallel zum Büchercafe)
Mittwoch, 08.11., 15 - 18 Uhr (parallel zum Büchercafe)

Auskünfte erteilen:
Hilda Stuff, Steddorf (04287-361), Nicola Viebrock, Brauel (04281-80148), Christina Pape (04281-958813), Michaela Schröder, Wangersen (04166-848496)

Hier noch einmal ein paar Anregungen zum Packen:

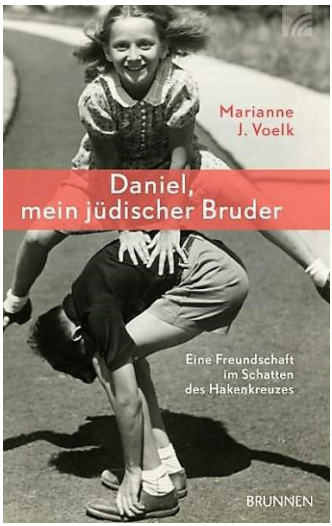
- Kleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover
- Kuscheltier
- Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika
- Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch (keine Seife)
- Schulsachen: A5-Hefte, Bunt- und Bleistifte mit Spitzer und Radiergummi, Solartaschenrechner
- Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher, Vollmilchschokolade (nichts mit Nüssen oder Gelierstoffen)

Achtung:
Süßigkeiten müssen bis März 2018 haltbar sein

- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Daniel, mein jüdischer Bruder

Von Marianne J. Voelk



Starr vor Schreck sieht Daniel, wie seine Eltern in ein Auto gezerrt und abtransportiert werden. Zitternd kauert er eine Weile hinter dem Schornstein, da sich noch Gestapo im Garten aufhält. Dann rennt er, so schnell er in der Dunkelheit kann, zum Wäldchen…
Als Daniels jüdische Eltern deportiert sind, besorgt ihm Rosalies Familie falsche Papiere und gibt ihn nach ihrem Umzug aufs Land als ihren leiblichen Sohn aus.

Trotz der Angst davor, bei der Hitlerjugend entdeckt zu werden, verleben Rosalie und Daniel eine frohe Kindheit. Doch die ist bedroht, als Daniel eines Tages zum Arzt muss und sein Geheimnis entdeckt wird…
Eine autobiografische Geschichte.

Anteilseigner

Die Volksbanken sind unabhängig und werden nicht an der Börse gehandelt. Kein Investor und kein Wettbewerber kann uns kaufen. Wir sind nur den Interessen unserer Kunden und Mitglieder verpflichtet. Nicht den Wünschen von Investoren für eine maximale Dividende.

Eine Stärke der Volksbanken.

Sie möchten mehr über uns erfahren?
www.zvb.de

Zevener
Volksbank eG

Büchercafé und Großer Weihnachtsbüchertisch

Wir möchten Sie einladen:

Das **Büchercafé** ist
(parallel zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“)

am **Freitag, 03.11.17** von **15°°- 18°°Uhr**
und
am **Mittwoch, 08.11.17** von **15°°- 18°°Uhr**
geöffnet.

Großer Weihnachts-Büchertisch am 2. Advents -Wochenende

Samstag, 09.12.17 14°° - 18°°Uhr
(es gibt leckere Waffeln und Kaffee)
Sonntag 10.12.17 14°° - 18°°Uhr
(mit der beliebten Cafeteria und einer
großen Auswahl an selbstgebackenen Torten)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRAUENFRÜHSTÜCK
21. OKTOBER
9 UHR
BÜCHERCAFE
FREITAG, 3.11.
MITTWOCH, 8.11.
15:30 UHR
DER SCHLUNZ
MUSICAL MIT DEN
KÖNIGSKINDERN
18. UND 25. NOVEMBER
15:30 UHR
NEUES GEM. HAUS
LOBPREIS-
GOTTESDIENST
27. OKTOBER
20 UHR IN DER KIRCHE
BROTZEIT
ABENDGOTTESDIENST
8. UND 22. OKTOBER
12. UND 26. NOVEMBER
18 UHR
GOTTESDIENST
ZUM
REFORMATIONSJUBILÄUM
AM 29. OKTOBER UM
10 UHR IN ELSDORF

Diese Seiten dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder anderer Daten im nächsten Gemeindebrief nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte bis zum 31.10. im Gemeindebüro. *Die Redaktion*

Diese Seiten dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden.

Zu allen „runden“ oder auch „unrunden“ Geburtstagen bietet der Posaunenchor gerne ein Geburtstagsständchen an. Die bevorzugten Zeiten sind: werktags ab 19 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst.
Wenden Sie sich dazu bitte an Ihnen bekannte Bläser oder an das Kirchenbüro.

Diese Seiten dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden.

Für Kinder

Kinderstunde
14-täglich in Wense (freitags, Infos unter 04287/1290)

Kindergottesdienst
im Alten Gemeindehaus jeden Sonntag während der Gottesdienste

Kirchenmäuse
jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.45 Uhr im Alten Gemeindehaus ab 3 Jahren

Jungenjungschar
(ab 8 Jahren) freitags um 18 Uhr im Alten Gemeindehaus

Mini-Club
die Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern von 0-3 Jahren trifft sich donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Alten Gemeindehaus

Mädchenjungschar
(ab 8 Jahren) freitags um 18 Uhr im Neuen Gemeindehaus

Musikalisches

Chor Joyful
trifft sich mittwochs in den ungeraden Wochen um 20 Uhr im Alten Gemeindehaus

Kirchenchor
jeden Montag 20 Uhr im Alten Gemeindehaus

Posaunenchor
freitags um 20 Uhr im Alten Gemeindehaus

Kinderchor
donnerstags von 16.40 Uhr bis 17.40 Uhr im Alten Gemeindehaus

für Jugendliche

Jeens
(ab KU-7)
donnerstags 19 - 20.30 Uhr
im Alten Gemeindehaus

Jugendtreff
3. Samstag im Monat
19 Uhr
Neues Gemeindehaus

für Erwachsene

Missionsgebetskreis
vor dem „halb elf gottesdienst“ um 9.30 Uhr im Neuen Gemeindehaus oben

Büchertisch
jeweils nach den Gottesdiensten

Besuchsdienst
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Pastor Hiepler
oder Pastor Michaelsen

Gemeindenachmittag
14-täglich
montags 14.30 Uhr im Neuen Gemeindehaus

Blaukreuz-Begegnungsgruppe
donnerstags 20 Uhr im Neuen Gemeindehaus

Hauskreise
es gibt verschiedene Hauskreise in der Gemeinde
Kontakt: Silke Gratzig
Hauskreise
@kirche-heeslingen.de

Oktober			
So, 1.10.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor **KiGo-SPEZIAL**	P. Michaelsen
So, 8.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Hiepler
So, 8.10.	18 Uhr	Brotzeit - der Abendgottesdienst*	D. Baller
So, 15.10.	10.30 Uhr	Der etwas andere Gottesdienst Thema: Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!	P. Michael Kardel (Hipstedt)
So, 22.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Michaelsen
So, 22.10.	18 Uhr	Brotzeit - der Abendgottesdienst	Ln. Retzlaff-Albers
Fr. 27.10.	20 Uhr	Lobpreisabend	Team
So, 29.10	10 Uhr	Festgottesdienst anlässlich 500 Jahre Reformation (in Elsdorf!)	Pastoren der Region
Di, 31.10.	10 Uhr	Gottesdienst am Reformationstag	H.P. Bartels
Di, 31.10	15 Uhr	Luther-Fest-Spiele rund um die Kirche	Team
November			
So, 5.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung neuer KU-4 Jahrgang **KiGo-Spezial**	P. Michaelsen
So, 12.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Hiepler
So, 12.11.	18 Uhr	Brotzeit - der Abendgottesdienst*	S. Müller
So, 19.11.	10 Uhr (!)	Der etwas andere Gottesdienst Thema: Freude am Leben	P. Michaelsen
So, 26.11.	10 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	P. Hiepler
So, 26.11.	18 Uhr	Brotzeit - der Abendgottesdienst	Dn. Tamke
Dezember			
So, 3.12.	10 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent mit dem Kirchenchor **KiGo-SPEZIAL**	P. Hiepler

***Der Abendgottesdienst „Brotzeit“ findet im Neuen Gemeindehaus statt.**

Parallel zu den Gottesdiensten gibt es ein **Programm für Kinder:**

• Am ersten Sonntag im Monat 9.45-11.15 Uhr **KiGo SPEZIAL** im Neuen Gemeindehaus (**die nächsten Termine: 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember**), anschließend Mittagessen für alle Gemeindeglieder.

Zu erkennen an folgendem **Symbol:**

• An allen anderen Sonntagen Kindergottesdienst im Alten Gemeindehaus.

• **Tauftermine:** 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember

Information

Die Predigten unserer Gottesdienste sind auch über unsere Internetseite abrufbar: www.kirche-heeslingen.de. Dort das Menü „Predigten“ anwählen und dann die gewünschte Predigt direkt abspielen oder runterladen.

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Heeslingen
Redaktionsteam: Gisela Hannemann, Elke Müller, Jutta Müller, N. Rosowski-Sprengala, P. Holger Hiepler, P. Volker Michaelsen
Auflage: 2150; Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Bildquellen: Titel und S.6: Günter Schmidt. S.26: ELM. Alle anderen privat.

Vorschläge für den Einblick Dezember/Januar können bis zum 31.10. bei der Redaktion eingereicht werden.

Pastor Holger Hiepler*
Wählhoop 10, Tel. 9530134
holger.hiepler@kirche-heeslingen.de

Pastor Volker Michaelsen
Kirchstraße 16, Tel. 2518
volker.michaelsen@kirche-heeslingen.de

Diakon Rainer Baller
Kirchstraße 14, Tel. 7509954
Mobil: 0172/1884000; rainer.baller@kirche-heeslingen.de

Kirchenbüro
Dienstag u. Freitag 10-12 Uhr
Sekretärin Elke Müller
Tel. 2518; Fax 2987
Kirchenbuero@kirche-heeslingen.de

Kirchenvorstand
Alfred Albers* Tel. 04287/431
Danny Baumbach Tel. 04287/9245936
Karin Beneke* Tel. 04287/1270
Camilla Burfeind Tel. 04287/925510
Jörg Garbers Tel. 1084
Elke Hastedt Tel. 953924
Achim Hauschild Tel. 04287/397
Rainer Müller Tel. 2901
* = Mitglied im Kirchenkreistag

Telefonseelsorge
Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222
www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk 04761/9935-0
Evang. Paar- und Lebensberatung/Schwangerenberatung/Wellcome -10
Schuldnerberatung -20
Sozialberatung/Kurenberatung -30
Migrations- und Flüchtlingberatung -40

Ambulanter Hospizdienst
Christa Schmidt Tel. 0160/90330685

Küsterin Marianne Bredehöft Tel. 1399

Posaunenchor Hans-Gerd Voß
Tel. 04282/3197

Kirchenchor Aaron Bettels
Tel. 0170/6898619

Joyful Marie Louise Baabe Tel. 984985

Blaues Kreuz
Christa und Helmut Müller Tel. 5251

Diakoniestation
Heino Klindworth Tel. 04281/951840

Hauskreisausschuss
Kontakt: Silke Gratzig
Hauskreise@kirche-heeslingen.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde
Zevener Volksbank
IBAN: DE47 2416 1594 5110 1238 00

Spendenkonto für unsere Missionare
Konto der Kirchengemeinde (s.o.) mit Vermerk „Für Missionare“

Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit
Herfried Müller Tel. 04287/925688
Zevener Volksbank
IBAN: DE23 2416 1594 5113 2907 00

St. Viti Stiftung
Elke Ahrens Tel. 04287/358
Willy Meyer Tel. 4032
Zevener Volksbank
IBAN: DE94 2416 1594 5142 2220 00
Sparkasse ROW-BRV
IBAN: DE26 2415 1235 0025 4080 30

Der Gemeindebrief im Internet:
www.kirche-heeslingen.de

Engagement für Kultur- und Heimatpflege.
Dirk Ehlen ist Leiter unseres Wertpapiergeschäftes in Zeven. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich als Kassenwart für den Verein Heimat- und Fördergemeinschaft der Börde Heeslingen.
Sparkasse
Rotenburg-Bremervörde

Sie haben einen lieben Menschen verloren?
Wir helfen Ihnen ehrlich und einfühlsam
Tel.: 04281 / 2615
ZEVEN • HEESLINGEN • ELSDORF
OERDING
BESTATTUNGEN
www.oerding-bestattungen.de

REINHARD BREDEHÖFT
HOLZBAUWERKE

... besser dran mit Zimmermann

Heidjers Ruh 34
27404 Heeslingen
Tel. 0 42 81 - 95 53 20
info@holzbauwerke-bredehoeft.de
www.holzbauwerke-bredehoeft.de

Im Trauerfall sind wir für Sie da.

Bestattungshaus
Albrecht

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonyme Bestattungen
Überführungen ins In- und Ausland
Sarglager
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Grabpflege und Neuanlagen

Dorfstraße 32
27404 Heeslingen-Boitzen
Tel. 0 42 87 / 5 01
Fax 0 42 87 / 95 040

www.bestattungshaus-albrecht.de

Bernd
Michaelis
Dachdeckermeister

Am Kreuzkamp 9
27404 Heeslingen

Telefon: 0 42 81 - 80 22 8
Telefax: 0 42 81 - 81 10 8

Internet:
www.dachdeckerei-michaelis.de

e-mail:
michaelis-zeven@t-online.de

Brinkmann GmbH
Marktstraße 2 · 27404 Heeslingen
Tel. 04281 / 3566 · www.brima.de